Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) zur Zurückweisung unerlaubter Treuhandschaften, Registereintragungen und sonstiger Fremdverwaltungen!

inkl. Bußgeldkatalog und vertragliche Regelung zur Postannahme

Präambel

„Im Namen Gottes, in der Verantwortung der Schöpfung“

Diese AGB gelten als öffentlicher, konkludenter und metaphysischer Hinweis an alle natürlichen und juristischen Personen, Behörden, Institutionen, Körperschaften, Staaten und sonstige Konstrukte, die versuchen, eine Treuhandschaft, Verwaltung, Registrierung oder Kontrolle über das lebendige Wesen, das souveräne Integral oder dessen Ausdruck in dieser Welt zu beanspruchen, zu registrieren oder zu verwalten.

Sancta Terra – das Land, das nur Gott gehört –
erkennt einzig die Quelle allen Lebens als höchste Instanz an.

*Jeder Versuch, eine fremdbestimmte Treuhandschaft ohne explizite, bewusste, lebendige, vollumfänglich aufgeklärte und freiwillige Zustimmung einzugehen, ist **null und nichtig**.*

§1 – Definitionen

***Lebendiges Wesen / Souveränes Integral**: Der lebendige Ausdruck der ersten Quelle in einem irdischen Körper, unverwechselbar, unantastbar, nicht identisch mit juristischen Personen oder Fiktionen.*

***Juristische Person / NAME**: Eine künstliche, staatlich geschaffene Konstruktion, welche häufig durch Täuschung bei der Geburt erzeugt wurde.*

***Treuhandschaft**: Jede Form von Verwaltung, Kontrolle, Begünstigung oder Last, die durch Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung auferlegt wird.*

***Unerlaubte Registerführung**: Jede Erfassung, Speicherung oder Nutzung personenbezogener oder juristisch-personaler Daten ohne informierte, freiwillige Zustimmung.*

***Verwalter / Treuhänder**: Jede Institution oder natürliche/juristische Person, die sich selbst oder anderen eine Verfügungsgewalt über das lebendige Wesen oder dessen Identität zuschreibt.*

§2 – Keine stillschweigende Zustimmung

*Es besteht **keine stillschweigende Zustimmung** zu:*

der Verwaltung durch juristische Fiktionen (z. B. Staaten, Behörden),

der Führung in Personenstandsregistern oder ähnlichen Konstrukten,

der Erstellung oder Führung von Kollateralkonten, Schuldverträgen oder kommerziellen Sicherheiten.

Keine Signirierung/Unterschrift löst einen Begebungsvertrag zur Annahme aus.

*Jede Registrierung oder Verwaltung ohne ausdrücklich unterzeichneten, freiwillig und in vollem Bewusstsein geschlossenen Vertrag ist **unwirksam** und stellt einen **Eingriff in das natürliche Erbe des lebendigen Wesens** dar.*

§3 – Rückweisung sämtlicher Treuhandschaften

*Jegliche vermeintliche Treuhandschaft über das lebendige Wesen, seine Energie, seinen Namen oder seine schöpferische Kraft ist **hiermit rechtswirksam zurückgewiesen**.*

*Der Treuhänderstatus bleibt **bei der ersten Quelle**. Keine menschliche oder künstliche Institution kann diesen durch Fiktion oder Dekret übernehmen.*

*Jede Nutzung des juristischen Namens (z. B. in Großbuchstaben) zu kommerziellen, behördlichen oder kontrollierenden Zwecken ist **ohne lebendige Zustimmung in Seinem Namen unzulässig**.*

§4 – Haftungsausschluss und Forderungsrückweisung

*Alle Forderungen, Bußen, Steuern, Gebühren oder sogenannte „gesetzliche Verpflichtungen", die aus Fiktionen oder unerlaubten Konstrukten auf Papier resultieren, werden **vollumfänglich zurückgewiesen und müssen sofort zur Einsicht gegeben werden**.*

Die lebendige Essenz trägt keine Verantwortung für Verträge, die ohne ihre bewusste und freiwillige Zustimmung abgeschlossen wurden.

§5 – Geistiges Eigentum und Schutz

*Das lebendige Wesen ist **geistiges Eigentum der Quelle**. Es ist weder käuflich noch registrierbar.*

Jede Verletzung dieser geistig-souveränen Rechte zieht metaphysische, moralische und möglicherweise rechtliche Konsequenzen nach sich.

§6 – Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB als ungültig oder nicht durchsetzbar erachtet werden, so bleibt der Rest davon unberührt. Die betroffene Klausel wird durch eine Formulierung ersetzt, die dem Sinn und Geist des Originals am nächsten kommt – im Einklang mit dem göttlichen Willen. In Verhandlung mit dem Souverän Auge zu Auge.

§7 – Mögliche Vertragsverstöße (vollständig)

Nr.	***Verstoßbeschreibung***	***Quelle / Gesetzgrundlage***	***Vertragsstrafe (CHF)***
1	*Eintragung in ein Register ohne Vertrag*	*ZGB Art. 8*	*111'111.–*
2	*Einrichtung einer Treuhand ohne Aufklärung*	*OR Art. 1 ff.*	*88'888.–*
3	*Verwendung von NAME in GROSSBUCHSTABEN*	*OR Art. 17, 29*	*22'222.–*
4	*Verwendung des Standesamtnamens als juristische Fiktion*	*OR Art. 29 Abs. 2*	*22'222.–*
5	*Zustellung mit Fensterkuvert / unversiegelt*	*UPU Art. 8 / AGB §3*	*12'000.–*
6	*Kommunikation in Verwaltungssprache ohne Vereinbarung*	*AGB §3 / BV Art. 10*	*55'555.–*
7	*Zustellung gegen erklärten Willen*	*ZPO Art. 130 ff. / AGB §3*	*9'999.–*
8	*Wiederholte Zustellung trotz Zurückweisung*	*AGB §3*	*77'777.–*
9	*Datenverarbeitung ohne rechtliche Grundlage*	*DSG Art. 4, 5 / DSGVO Art. 6*	*150'000.–*
10	*Nutzung personenbezogener Daten für KI-/Testsysteme*	*DSGVO Art. 9*	*25'000.–*
11	*Adressweitergabe an Drittdienste (z. B. Scanzentren)*	*DSG / PG / ZGB*	*22'222.–*
12	*Verheimlichung der Empfängergruppe bei Datentransfer*	*DSGVO Art. 13*	*15'000.–*
13	*Erfassung biometrischer Merkmale ohne Zustimmung*	*DSG / EMRK*	*50'000.–*
14	*Erstellung einer Steuer-ID ohne Einwilligung*	*OR / DSG / Menschenrecht*	*55'000.–*
15	*Vergabe einer AHV-/UID-Nummer ohne vertragliche Grundlage*	*DSG / OR*	*45'000.–*
16	*Erstellung eines Handelsregistereintrags (UID etc.)*	*Handelsrecht / DSG / OR*	*77'000.–*

Nr.	*Verstoßbeschreibung*	*Quelle / Gesetzgrundlage*	*Vertragsstrafe (CHF)*
17	*Erstellung eines Personenstandsdossiers*	*OR Art. 400 / DSG*	*20'000.–*
18	*Nutzung der Plazenta / Lebensenergie / Kollateralkonto*	*AGB §1, §5 / UN-Kinderrechtskonvention*	*144'000.–*
19	*Missachtung der geistigen Zustellregeln*	*AGB §11 / EMRK Art. 17*	*33'000.–*
20	*Missachtung der spirituellen Verfassung von Sancta Terra*	*AGB Präambel, §1–5*	*111'000.–*
21	*Vertragsbindung durch Schweigen / Nötigung*	*Motu Proprio 2013 / StGB §240*	*66'000.–*
22	*Täuschung / Beweislastumkehr*	*ZGB Art. 8 / OR Art. 400 / StGB §263*	*50'000.–*
23	*Illegale Erstellung von Treuhanddokumenten*	*StGB §265a / BGB §241*	*100'000.–*
24	*Täuschung in einem Treuhandverhältnis*	*StGB §264a / OR*	*100'000.–*
25	*Verwendung einer Unterschrift ohne Ermächtigung*	*ZGB / OR / StGB §267*	*39'000.–*
26	*Juristische Vertretung ohne Vollmacht*	*StGB §271*	*45'000.–*
27	*Behauptung einer Staatszugehörigkeit ohne Zustimmung*	*BV Art. 24 / AGB §2, §3*	*77'000.–*
28	*Fehlende Rechtsmittelbelehrung in einem Schreiben*	*BV Art. 29 / AGB §3*	*10'000.–*
29	*Keine Vertraulichkeitserklärung / fehlender Schutzvermerk*	*PG Art. 8 / DSG*	*6'666.–*
30	*Nichteinhaltung spiritueller 7-Tage-Frist*	*AGB §6.1 / Levitikus 19 / 4. Mose 30*	*7'777.–*
31	*Nutzung juristischer Person ohne Vertrag*	*AGB §3*	*33'333.–*
32	*Adressierung an juristische Fiktion (NAME, Firma etc.)*	*OR Art. 17 / AGB §3*	*22'222.–*
33	*Eintrag in Einwohnerregister ohne Vertrag*	*ZGB / OR / BV*	*66'000.–*
34	*Internationaler Registereintrag ohne Zustimmung (z. B. IMF, BIZ)*	*UN-Charta / DSGVO*	*88'000.–*
35	*Ultra Vires – Handlung ohne Ermächtigung / Rechtsgrundlage*	*Naturrecht / Ultra Vires-Doktrin*	*44'000.–*
36	*Verstoß gegen Selbstverwaltungsrecht*	*UN-Charta Art. 73*	*33'333.–*
37	*Verletzung des freien Willens / Selbstbestimmung*	*UN-Zivilpakt Art. 1 / BV Art. 10*	*30'000.–*
38	*Fiktionalisierung durch Symbolik (Nummern, Codes etc.)*	*DSG Art. 8 / AGB §5*	*66'666.–*
39	*Zustellung durch juristische Person ohne Vertrag*	*ZPO / OR / AGB §3*	*33'333.–*
40	*Vertrag durch Rechtsvermutung oder Gewohnheit (z. B. stilles Mandat)*	*AGB §2 / Ultra Vires / Motu Proprio*	*66'000.–*
41	*Eintrag in internationale Systeme ohne Zustimmung*	*DSG / UN / IPR*	*50'000.–*
42	*Nutzung digitaler Ausweisdaten ohne vertragliche Autorisierung*	*DSG / OR / eID-Gesetz*	*35'000.–*
43	*Zwang zur Online-Identifikation ohne lebendige Zustimmung*	*DSGVO / BV*	*28'000.–*
44	*Pflicht zur Behördenpost über elektronische Zustellung ohne Vertrag*	*PG / eGov / AGB*	*33'000.–*

Nr.	Verstoßbeschreibung	Quelle / Gesetzgrundlage	Vertragsstrafe (CHF)
45	*Erzeugung von Derivaten auf den lebendigen Namen*	*Finanzrecht / Treuhandrecht*	*125'000.–*
46	*Verwendung des Namens zu Test-, Ausbildungs- oder Schulungszwecken*	*DSG / DSGVO / OR*	*18'888.–*

Alle Bußgelder sind in ***CHF/Franken*** *zu verstehen. Und per Scheck/Check in Bar oder in Unzen Gold auszugleichen.*

Zahlungen sind als Wiedergutmachung/zur Busse an das Haus den Tempel Gottes des lebendigen Wesens zu leisten.

Eine Befreiung ist nur durch vollständige Offenlegung, Umkehr und Anerkennung der Souveränität möglich.

§8 – Schlussbestimmung & Inkrafttreten

Diese AGB treten mit ihrer Veröffentlichung oder dem ersten Bekanntwerden in Kraft. Sie sind unwiderruflich und dauerhaft gültig im Namen der Quelle allen Seins.

§9 – Postannahme & Symbolische Anerkennung

Nicht gemäß Weltpostverein (UPU-1874) *versendete Schreiben über Landweg gelten als* ***nicht rechtswirksam zugestellt****.*

Briefe mit Fensterkuverts die als Flaschenpost gelten, nicht entwerteten Marken, *ohne klaren Absender, Firmenintern oder über Seerecht versendete Schreiben werden* ***nicht angenommen****, sondern:*

Dem Nuntius der Schweiz zur Treuhandsicherung und Klärung übergeben, um die falschen unsittlichen und nicht durch Ethik entstandenen Worte/Stimmen im Keim zu ersticken, denn jedes Schreiben ohne leserliche Unterschrift korrekt versendet, über die UPU 1874 die den Wert des Schreibens und die Ehre hochhalten und so durch die Private Haftung an Wert gewinnen *;*

werden als ***symbolische Anerkennung des lebendigen Wesens gewertet.***

Die physische weiterleitung an den Nuntius solcher Schreiben gilt als rituelle Auflösung von Fremdansprüchen und als metaphysischer Akt der Rückweisung.

Diese Tabelle gibt eine übersichtliche Zusammenfassung der möglichen Bußgelder, strafrechtlichen Sanktionen sowie relevanten zivilrechtlichen Normen und Gesetze. Die gesetzten Beträge und Strafen sind maximal, entsprechend den beschriebenen Verstößen vom Treuhänder im IPR durchzusetzen.

Alle AGB´s sind meine Privatrechtlichen Regeln im IPR ROM II Statut.

Mein Leben, meine Existenz, meine Entscheidung, meine Gescchichte.

Dem kann innerhalb von 8 Tageszyklen, per eidesstattliche Erklärung widersprochen werden. Bei

konkludenter Akzeptanz, ist dies ab Sicht sofort wirksam, durchzusetzen und einzuhalten. Im Namen Gottes.

Ohne Rückgriff

Das von der Kirche, dem heiligen Stuhl anerkannte geistliche Wesen/Mensch:

Z a p p, thorsten

c/o P s y k o

Im R U F : J E S U ,
I m m a n u e l , Y e s h u a
P s y k o ,
in propria persona sui iuris
geschrieben am 20.05.2025

als geistlicher Vertreter



